

Aargauer Kantonslabor mit Verbraucherschutz-Infos im Internet

Wie gesund und sicher sind unsere Lebensmittel, unser Trink- und Badewasser? Und was versteckt sich hinter den E-Nummern? Antworten auf solche und andere Fragen finden sich auf der neuen Internetseite des Kantonalen Laboratoriums Aargau. Diese benutzerfreundliche Dienstleistung bietet den Verbraucherinnen und Verbrauchern Informationen aus erster Hand.



V erbraucherinfos

Auf der neu eingerichteten Internetseite www.ag.ch/de/pub/kantonslabor.htm bietet das Kantonale Laboratorium Aar-

Der für die Verbraucherinnen und Verbraucher bestimmte Teil ist in sechs Themenbereiche gegliedert:

- Lebensmittel
- Gebrauchsgegenstände
- Trinkwasser
- Badewasser
- Gefährliche Stoffe
- Chemie- und Biosicherheit

Hinzu kommen Medieninformationen und Antworten auf häufige Fragen.

Ein wichtiger Bestandteil der Verbraucherinfos sind die Lebensmittel und ihre Zusatzstoffe. Wer sich kritisch mit Lebensmitteldeklarationen auseinandersetzt, weiss, wie schwierig und unverständlich sie oft sind. Die neue Internetseite lüftet das Geheimnis und hilft den Konsumentinnen und Konsumenten bei der Wahl des geeigneten Produktes. Sie enthält zudem Informationen zu verschiedensten Themen wie Umgang mit Lebensmitteln, Kennzeichnung von gentechnisch veränderten Lebensmitteln, Lebensmittelvergiftung, Nickelallergie, Badewasserqualität im Hallwilersee und in Flüssen, Wasserhärte, Umgang mit Chemikalien, gefährliche Stoffe oder Anthrax. Es wird aufgezeigt, wann eine Wohngiftberatung oder Radonmessung erforderlich ist, man erfährt Interessantes über das vom Kanton beaufsichtigte biologische und chemische Gefahrenmanagement in Betrieben – und vieles mehr.

Dr. Elmar Kuhn
Kantonales
Laboratorium
062 835 30 20

gau aktuelle Verbraucherschutz-Informationen. Der Internetauftritt ist in drei Bereiche gegliedert:

- Die «Verbraucherinfos» wenden sich primär an die Konsumentin und an den Konsumenten.
- Die «Fachinformation» richtet ihren Fokus auf Betriebe und Gemeinden.
- Der dritte Bereich «Über uns» enthält ein Porträt, ein Organigramm und einen Lageplan des Kantonalen Laboratoriums. Zudem wird aufgeführt, welche Fachpersonen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Die Besucherin und der Besucher erhalten auf der Internetseite Informationen zu rund 20 Themen. Die Infos sind auf die Verbraucherinnen und Verbraucher ausgerichtet.

Hartes Wasser – leicht gemacht

Am Beispiel «Wasserhärte», einem Stichwort im Kapitel «Trinkwasser», wird deutlich, dass die neue Internetseite ganz auf die Verbraucherinnen und Verbraucher ausgerichtet ist.

Der Kanton Aargau besitzt mit dem Jura eine ausgeprägte Kalkregion. Das führt teilweise zu extrem kalkhaltigem Wasser. Für die Konsumentin und den Konsumenten ist es wichtig zu wissen, welche Eigenschaften ihr Wasser hat und wie man damit umgeht. Unter dem Stichwort «Wasserhärte» erhalten sie deshalb Informationen zum Entstehen von kalkreichem Wasser, über die Bedeutung von französischen Härtegraden und die Bedeutung von hartem und weichem Wasser. Besonders informativ ist die Wasserhärte-Karte des Kantons Aargau: Hier kann die Wasserhärte jeder Gemeinde abgerufen und zusammen mit Empfehlungen zur Waschmitteldosierung ausgedruckt werden. Ferner findet man Kriterien, unter welchen Umständen und für welche Zwecke sich eine Enthärtung des Wassers lohnt, und viele weitere nützliche Tipps und Tricks.






Foto: Daniel Gmünder

Wer sein Waschmittel richtig dosiert, schont die Umwelt.

Fachinformationen

Aus dem Bereich «Fachinformation» können Betriebe und Gemeinden nützliche Merkblätter oder Publikationen herunterladen. Ferner kann man hier auf Links anderer Fachstellen zugreifen sowie gesetzliche Grundlagen abrufen.  **

Prinzip und Vorteile des Content-Management-Systems

Heute werden Webangebote zunehmend mithilfe von Content-Management-Systemen (CMS) programmiert und ins Web aufgeschaltet. Man spricht auch von so genannten Redaktionssystemen, welche die einfache und standortunabhängige Aktualisierung von Inhalten in Echtzeit ermöglichen. Die heutigen Anforderungen an eine Webseite sind mitunter von der Aktualität der Informationen geprägt. Dank dem CMS können nun Aktualisierungen statt umständlich über den Webmaster oder eine Webagentur direkt durch die Personen vorgenommen werden, die auch die Texte für eine Internetseite schreiben. Veränderungen des Webs können zudem vergleichsweise einfach vorgenommen werden, denn HTML-Programmierkenntnisse sind in der Regel nicht erforderlich. Das Programm ist vergleichbar mit den Funktionalitäten von Word oder Excel. Das gewählte CMS verfügt zudem über eine Archivierung aller jemals aufgeschalteten Webinhalte sowie über eine strukturierte Ablage der eingefügten Bilder.